

„Lange Bank“ setzt auf den Nachwuchs

GOSLAR. Die „Lange Bank an der Abzucht“ ist am 24. Juni zwischen 11 und 15 Uhr erneut ein Treffpunkt für Familien. 2012 haben Bürgerstiftung und Freiwilligenagentur als Veranstalter das Angebot für Kinder weiter ausgebaut.

Der Nachwuchs im Alter von zwei bis 14 Jahren kann von 11.30 bis 14.30 Uhr im Kindergarten „Kunterbunt“ betreut werden. Dort können die Kinder geschminkt werden, Stoffbeutel bemalen und Indianerschmuck herstellen. Außerdem können auf Initiative einer Firma Luftballons aufgeblasen werden.

Der Indianerschmuck stellt die Verbindung zum Zinnfigurenmuseum her. Dort kann die Indianerausstellung von Kindern kostenlos besichtigt werden. Wie in den vergangenen Jahren können Zinnfiguren gegossen werden. Die Materialkosten von drei Euro müssen bezahlt werden. Das Zinnfigurenmuseum hat 2012 sein Angebot erweitert. Beim Gießen und Bemalen einer eigenen Zinnfigur und dem Bau eines Untergrundes betragen die Gesamtkosten 5,50 Euro (Dauer eine Stunde). Das Goslarer Museum bietet zwei Führungen um 12 und 13.30 Uhr an. Während des normalen Museumsbesuches kann auch ein Kinder-Quiz durchgeführt werden. Die erwachsenen Karteninhaber der „Langen Bank“ können beide Museen für einen Sonderpreis von zwei Euro besuchen. Auf dem Moritz-von-Sachsen-Platz stellen sich die städtischen Jugendfeuerwehren vor und bieten Wasserspiele an.

Die Bürgerstiftung hat die Zahl von Eltern-Kinder-Tischen in der Nähe der Kindertagesstätte und des Museums erhöht. Allerdings raten die Organisatoren interessierten Familien, bald Tische bei der Freiwilligenagentur zu bestellen, Telefon (053 21) 39 42 56.